

Beginn der Sitzung: 14.20Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 179. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 22.10.2007

Ohne Aussprache fasst der AS den

Beschluss 399/07

Das Protokoll der 179. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 22.10.2007 wird ohne Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 2

Der AS hat das Protokoll bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden

Herr Heine informiert über

- die von Herrn Thümer, TFH, übernommene Funktion des Sprechers der LKRP-Fachhochschulen.
- noch laufende Verhandlungen mit dem möglichen Nachfolger von Herrn Langkutsch.
- die nächste Sitzung des Kuratoriums, die auf den 11.12.2007 terminiert ist.
- den Masterplan, für den zwischen Vertretern der LKRP und der Senatsverwaltung konkrete Programmlinien verabredet worden sind. Ein entsprechender abschließender Beschluss steht jedoch noch aus.
- die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit einem potentiellen Vermieter in Oberschöneweide. Hierdurch soll bis zum Beginn des WS 2009/10 ein spezieller weiterer Raumbedarf gedeckt werden.
- Wahl von Herrn Hörber zum Vorsitzenden des „Fachbereichstag Maschinenbau der Fachhochschulen“.

Auf bitten von Herrn Heine berichtet Frau Dreßler über

- den am 01.11.2007 jährlichen, bereits zur Tradition gewordenen Osteuropatag. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die international anerkannten Zertifikate „Russisch als Fremdsprache“ sowie die bundesweit anerkannten Zertifikate „UNICert“ verliehen.
Darüber hinaus wurde eine Info-Börse für Studierende, Hochschulangehörige und alle Interessenten durchgeführt, um über die im Jahr 2007 zwischen der FHTW und der Kuban-Universität Krasnodar gemeinsam durchgeführten Projekte zu informieren sowie zukünftige Projekte zu diskutieren.
- die Teilnahme der FHTW an der vom 16. - 18.11.2007 durchgeführten 20. Internationale Messe für Sprachen und Kulturen „EXPOLINGUA“. In diesem Jahr war erstmals Russisch als Gastsprache vertreten.

Herr Atzorn informiert über

Forschung

Nachstehende Projekte erhielten einen positiven Bewilligungsbescheid

Antragsteller:

Prof. Christians, BIFBU, Prof. Semlinger, Prof. Thiermeier, FHTW, alle FB 3

Projektthema:

Bedarfsgerechte Professionalisierung des Managements von Kleinbetrieben
BMVBS, Innovationswettbewerb 'Wirtschaft trifft Wissenschaft'

Laufzeit 3 Jahre, Vol. € 250.000

11 von 157 eingereichten Anträgen wurden prämiert, darunter nur 1 Fachhochschule, nämlich die FHTW!

Antragstellerin:

Prof. Simon, FB 3

Projektthema:

Netzwerkentwicklung für innovatives Gesundheitsmanagement
BMBF-Förderschwerpunkt 'Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements'

Laufzeit 3 Jahre, Vol. € 900.000

Sonstiges

Auf der weltweit bedeutendsten Facility Management Tagung 'World Workplace' konnte ein Absolvent der FHTW (Tim Herrmann) zusammen mit einem Absolventen der FH Münster den 2. Preis in der Kategorie 'Graduate Students' erreichen. Ausgezeichnet wurde als einziges nichtamerikanisches Projekt deren Teilprojekt im Rahmen des FH³ - Forschungsprojektes 'FM-ASSIST'.

Herr Semlinger informiert über

- die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Ergebnisse der AbsolventInnenbefragung 2007, an der sich gut 20 % der Befragten beteiligten.

- die für Ende November/Anfang Dezember vorgesehene neuerliche Erstsemesterbefragung.
- die von der Evaluationskommission derzeit vorgenommene Überarbeitung des Dozentenfragebogens und den Abschluss der Überarbeitung des neuen Studierendenfragebogens.
- die für das Frühjahr 2008 vorgesehene flächendeckende Lehrevaluation, in die alle Lehrveranstaltungen aller Fachbereiche einbezogen werden sollen.
- die in letzter Zeit in den Studiengängen Informationstechnik/Vernetzte Systeme-Bachelor und Nachrichtentechnik/Kommunikationstechnik-Master) BWL-Bachelor, BWL-Master und Immobilienwirtschaft-Bachelor durchgeführten Akkreditierungsverfahren.
- die für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen erfolgte Akkreditierung mit der Bestätigung, dass der Studiengang die Laufbahnbefähigung für den höheren öffentlichen Dienst eröffnet.
- noch in diesem Semester in den Fachbereichen 1 und 5 stattfindenden Bündelakkreditierungen.
- die von den Akkreditierungsagenturen thematisierten Aspekte Übergang zum Master sowie das Fehlen von zusätzlichen Zulassungsvoraussetzungen wie z.B. Höchstnoten.
- die nach der letzten Sitzung des AS in der KSL durchgeführte Erörterung der Hochschulordnung. Die überarbeitete Ordnung soll am 03.12. im AS diskutiert und möglichst beschlossen werden.
- die noch ausstehenden Antworten einiger Fachbereiche auf die Nachfrage des AS zu Auffälligkeiten beim Immatrikulationsjahrgang WS 2007/08.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Priewe berichtet die Hochschulleitung, dass vorgesehen ist,

- ein Modell für eine Masterschool möglichst noch in diesem Jahr im AS zu diskutieren.
- dem AS zum Thema W-Besoldung mit der entsprechend zu ändernden Ordnung und den Richtlinien das bereits diskutierte Papier der Hochschulleitung nochmals vorzustellen.
- in der nächsten Sitzung der Hochschulleitung mit den Dekanen die im Rahmen des Hochschulpakts vorgesehenen Aufwuchspläne der FHTW zu erörtern, bevor diese dem AS und dem Kuratorium zur abschließenden Entscheidungsfindung vorgelegt werden.

Frau Drutschmann hat keine Berichtspunkte.

Da Herr Wilke noch nicht anwesend ist wird die Sitzung mit TOP 5 fortgesetzt.

TOP 5 Geschäftsordnung der Gutachterkommission zur Professorinnen- und Professorenbewertung gem. § 2 LBezO-FHTW

Frau Drutschmann erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 400/07

Der Akademischen Senat bestätigt die Geschäftsordnung der Gutachterkommission zur Professorinnen- und Professorenbewertung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 FHTW-Drittmittelsatzung

Frau Drutschmann erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Schmidt-Rögnitz regt an, den Absatz 6 des § 2 wie folgt zu ergänzen:
„Spenden sind Zuwendungen an die Hochschule, die wissenschaftliche und anerkannte gemeinnützige Zwecke **unterstützen sowie die würdige Ausgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit** fördern.“

Der Akademische Senat fasst unter der Maßgabe der Berücksichtigung der vorstehenden redaktionellen Änderung den

Beschluss 401/07

Der Akademische Senat erlässt die Satzung für die Einwerbung und Verwendung von Mitteln Dritter durch Hochschulmitglieder der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW – Drittmittelsatzung).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 7 Richtlinien und Verfahrensregelung zur Durchführung von Berufungsverfahren

Herr Heine erläutert die Beschlussvorlage und nennt dabei insbesondere nachstehende Grundsätze, die zu einer Modifizierung der bisherigen Regelungen führten:

1. Durch die Einführung der W-Besoldung ist das gesamte Berufungsgeschehen einer Veränderung unterzogen.

2. An Berufungsverfahren ist ein hoher Qualitätsmaßstab anzulegen, da sich keine andere Hochschulentscheidung so nachhaltig auswirkt wie eine Berufung.

Nach einer ausführlichen Aussprache, in der insbesondere die Themen „vergleichende externe Gutachten“ und „Kriterien zur Bewertung der Bewerber und Bewerberinnen“ diskutiert werden. Es wird einvernehmlich konstatiert, dass dies vor der abschließenden Beschlussfassung im AS in der „Neuner-Runde“ diskutiert werden sollte.

Herr Berner stellt den GO-Antrag auf Vertagung dieses TOP, dem der AS mit einem Abstimmungsergebnis von 16 : 1 : 1 entspricht.

Damit ist dieser TOP vertagt.

Zwischenzeitlich ist Herr Wilke eingetroffen, so dass die Sitzung mit TOP 4 fortgesetzt wird.

TOP 4 Stellungnahme zum Entwurf des Wirtschaftsplans 2008 der FHTW

Herr Fais führt in die Diskussion ein, indem er auf die beiden vorliegenden, von der AG Finanzen formulierten Beschlussvorlagen A und B hinweist.

Herr Wilke erläutert zunächst die Beschlussvorlage A.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den Beschluss

Beschluss 402/07

Der Akademische Senat der FHTW nimmt den Entwurf des Wirtschaftsplanes vorbehaltlich der Einarbeitung der aufgeführten Änderungen zustimmend zu Kenntnis:

- Harmonisierung der Kontengruppen in den Anlagen 1 und 15
- Ergänzung einer Fußnote zum Personalaufwand im Erfolgsplan hinsichtlich der Rückstellungen gemäß des Vorschlags von H.Goyen
- Ergänzung einer Fußnote in (korrigierter) Anlage 5 zur Erklärung der Differenz von 3.470 und 2.950 T€
- Einarbeitung der Kosten für den bereits begonnenen Aufwuchs aus dem Hochschulpakt, soweit zeitlich möglich

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Anschließend erläutert Herr Wilke die Vorlage B.

Er führt aus, dass die AG die gegenwärtige Planungs-Struktur für änderungsbedürftig hält und verweist dabei insbesondere auf die der Vorlage beigefügten Vorschläge

zum zeitlichen Planungsablauf und zur Struktur des Wirtschaftsplans/Mittelfristige Finanzplanung hin.

In der sich anschließenden Aussprache wird u.a. konstatiert, dass der AS keine Anforderungen an die Erstellung von Wirtschaftsplänen beschließen kann, da sie u.a. hochschulpolitischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unterliegen.

Der AS fasst daher den nachstehenden

Beschluss 403/07

Der Akademische Senat der FHTW empfiehlt unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und der Regeln des Budgetierungshandbuchs der KPMG die Anforderungen für die Erstellung des zukünftiger Wirtschaftspläne der FHTW wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 15 : 1 : 2

Der AS hat die Vorlage bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 8 Festlegung der Vorlesungszeiten für das Wintersemester 2008/09, das Sommersemester 2009, das Wintersemester 2009/10 und das Sommersemester 2010

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einem entsprechenden Hinweis von Herrn Fortenbacher entwickelt sich eine ausführliche Aussprache über die vorgeschlagenen Zeiten für das Wintersemester 2008/09.

Es herrscht Einvernehmen darüber, diesen Sachverhalt nach Prüfung alternativer Termine erneut zu diskutieren.

Der TOP wird daher vertagt.

TOP 9 Vorschläge für die Mitgliedschaft und für die Vertretung im (ruhenden) Kuratorium gem. § 64 BerlHG

Herr Fais erläutert die Vorlage.

Daraufhin fasst der AS den

Beschluss 404/07

Der Akademische Senat schlägt für das Kuratorium (ruhend) als Vertreterin, die die Interessen von Frauen vertritt

Frau Dorothea Minuth, Vorstandsmitglied im Frauenpunkt Courage e.V. vor.

Als deren Stellvertreterin wird vorgeschlagen:

Frau Regina Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Lichtenberg.

Der Akademische Senat schlägt für das Kuratorium (ruhend) als Vertreter für Umweltbelange **Herrn PD Dr. Jan Ahlers**, Umweltbundesamt FG IV 2.4 vor.

Als deren Stellvertreterin wird vorgeschlagen:

Frau Dr. Beatrice Schwarz-Schulz, Umweltbundesamt, Sachgebietsleiterin Biozide.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 10 Erhöhung der jährlichen Aufnahmekapazität des Bachelor-Studiengangs Angewandte Informatik um 40 Studierende zum WS 2007/08 und 40 Studierende zum SoSe2008 sowie Einrichtung der Studienschwerpunkte Mobile Application und Gesundheitsinformatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

Herr Fortenbacher und Herr Semlinger erläutern die Beschlussvorlage.

Nach einer Aussprache fasst der AS den

Beschluss 405/07

Der Akademische Senat beschließt die zunächst zeitlich befristete Erhöhung der Aufnahmekapazität für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik um 40 Studierende pro Semester ab dem Wintersemester 2007/08 und die Einrichtung der weiteren Studienschwerpunkte „Mobile Applications“ und „Gesundheitsinformatik“ für diesen Studiengang.

Die Erhöhung erfolgt für die Dauer der Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpakts von Bund und Ländern. Eine dauerhafte Erhöhung der Kapazitäten für den Studiengang Angewandte Informatik unterliegt einer erfolgreichen Zuführung von Mitteln aus dem Strukturfonds oder der Finanzierung aus anderen Plafonds erhöhenden Zuweisungen.

Der Studiengang stellt sicher, dass die entsprechenden Ordnungen überarbeitet und ergänzt werden sowie die Durchführung des Lehr- und Studienbetriebs ordnungsgemäß ab dem Wintersemester 2007/08 erfolgt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 4

Der AS hat die Vorlage bei 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 11 Umbenennung des konsekutiven Bachelor- Master-Studiengangs Mechanical Engineering in Bachelor- Master-Studiengang „Maschinenbau“

Herr Kruse erläutert unter Hinweis auf eine Akkreditierungsaufgabe die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 406/07

Der Akademische Senat der FHTW Berlin beschließt die Umbenennung des Bachelor-/Masterstudiengangs Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II in

Bachelor-/Masterstudiengang Maschinenbau.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Der AS hat die Vorlage bei 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 12 Umbenennung des Bachelor-Fernstudiengangs Mechanical Engineering in „Bachelorstudiengang Maschinenbau berufsbegleitend“

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 407/07

Der Akademische Senat der FHTW Berlin beschließt die Umbenennung des Bachelor-Fernstudiengangs Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II in

Bachelor-Fernstudiengang Maschinenbau

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Der AS hat die Vorlage bei 2 Enthaltungen beschlossen.

TOP 13 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Evaluationskommission

Es werden

kein Mitglied und kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen und

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen benannt.

TOP 14 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Zentralen Wahlvorstand

Es werden

Hajo Koch als Ersatzmitglied zur vorübergehenden Ausübung der Mitgliedschaft aus der Gruppe der Professoren/innen

kein stellvertretendes Ersatzmitglied zur vorübergehenden Ausübung der Mitgliedschaft aus der Gruppe der Professoren/innen und

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Studierenden

benannt.

TOP 15 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS

a) EPK

Es wird kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen benannt.

b) KSL

Es werden

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der Professoren/innen,

kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen und

keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

benannt.

c) FNK

Es werden

kein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen und

keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen

benannt.

TOP 16 Verschiedenes

Herr Stecher informiert über

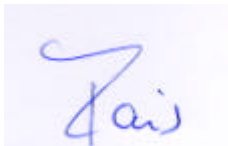
- die erfolgreich durchgeführte Urabstimmung zum Semesterticket, an der sich ca. 44 % der Studierenden beteiligten und davon ca. 95 % ein positives Votum abgaben. Eine entsprechende Satzungsänderung ist jedoch vom StuPa abgelehnt worden, so dass es vermutlich zu einer Vollversammlung der Studierenden kommt, in der dieser Sachverhalt aus Sicht des AStA diskutiert werden muss. Er bittet um Verständnis für etwaige Störungen in Lehrveranstaltungen im Zuge der Werbung für diese Vollversammlung.
- die gemeinsam mit der Allgemeinen Studienberatung am 28.11.2007 von 16.00 h – 18. 00 h im Raum 238 HG durchzuführende Stipendienveranstaltung und bittet um Weitergabe der Information in den Fachbereichen.

Auf Nachfrage von Herrn Priewe teilt Herr Fais mit, dass beabsichtigt ist, im AS noch in diesem Semester ein Organisationskonzept für die Masterschool sowie den Änderungsentwurf der Satzung diskutieren.

Herr Priewe regt an, Herrn Hönow als Leiter des Akademischen Auslandsamts um Vorstellung seines Konzepts zu einer AS-Sitzung einzuladen. Zudem weist er darauf hin, dass die Homepage das Profil der FHTW nicht genügend zum Ausdruck bringt. Er schlägt vor, dass der AS eine AG bildet, die sich dieser Thematik annimmt.

Die nächste o. Sitzung des AS findet am **03. Dezember 2007** statt.

Herr Fais dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener
für das Protokoll